

	<p>Objekt: Schutzplanke A-Profil</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Außengelände inkl. Vorhof (Straßenverdichtung, Rückhaltesysteme, Kilometersteine)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2022/0056</p>
--	---

Beschreibung

In der Welt der Verkehrssicherheit ist die Differenzierung zwischen Schutzplankenprofilen A und B von entscheidender Bedeutung. Während das A-Profil für ein wellenförmiges Design steht und das B-Profil für eine eckige Form, haben beide ihre eigenen historischen Hintergründe und technischen Merkmale.

****Ursprung und Namensgebung der Schutzplankenprofile A und B****

Das A-Profil, benannt nach dem amerikanischen Stahlhersteller Armco, markiert den Beginn der Schutzplankenära auf dem Markt. Im Gegensatz dazu steht das B-Profil, das seinen Namen von Bethlehem-Steel, einem weiteren US-amerikanischen Stahlunternehmen, ableitet, welches mit einer eckigen Variante in den Schutzplankenmarkt eintrat.

****Einsatz und Kontinuität der Schutzplankenprofile in Deutschland****

In den 1950er Jahren wurden die ersten Schutzplanken mit A- und B-Profilen auf längeren Strecken in Deutschland installiert. Obwohl die Sicherheit unabhängig vom Profil ist, wird in der Praxis oft eine einmal gewählte Profilierung beibehalten, da die Verbindung von A- und B-Profilen zusätzliche Passstücke erfordert.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl
Maße:	noch nicht vermessen

Ereignisse

Wurde genutzt wann Seit 1950
wer
wo Deutschland

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer AK Steel
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Betlehem Steel Corporation
wo

Schlagworte

- Leitplanke
- Schutzplanke
- Schutzschiene